

Niederschrift

über die

5. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Breitenbach

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 03.02.2022
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	22.00 Uhr
Sitzungsort, Raum:	Landhotel Weining Breitenbach

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Thomas Epperlein
Dirk Bensing
Lennart Schmitt
Bernd Leipold
Daniel Klis
Reinhard Möller

Ortsvorsteher
Stellv. Ortsvorsteher
Stellv. Schriftführer

b) als Schriftführer/in:

Lennart Schmitt

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Name, Vorname (oder ---)

-

d) vom Magistrat: Bürgermeister

Von der Verwaltung:

Matthias Möller

Jürgen Schmidt

Thomas Müller

Marc Lotz

Referentin zum Thema „Breitenbacher
Weiher“

Gabriele Ditter

e) entschuldigt fehlte:

Uwe Uffermann

Verteiler:

a) Mitglieder des Ortsbeirates
b) Bürgermeister und Stadträte

c) Stadtverordnetenvorsteher/in
d) Amtsleiter I – IV u. Stellv., EDV

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben vom 04.01.2022 die Mitglieder des am 14.03.2021 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am Donnerstag, dem 03.02.2022 vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 04.01.2022 zugestellt und am 07.01.2022 im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 51/2021 veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist Folgendes zu vermerken:

Zum Thema „Breitenbacher Weiher“ referierte Frau Gabriele Ditter vom Büro für Landschafts- und Gewässerkunde.

Top 1

Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher begrüßte die anwesenden Gäste und stellte den geplanten Ablauf der Ortsbeiratssitzung vor.

Der Ortsvorsteher informierte über folgende Themen:

Radverkehrskonzept des Main-Kinzig-Kreises

Bis zum 28.02.2022 können zu dem vom Main-Kinzig-Kreis geplanten Radverkehrskonzept sowohl von Mandatsträgern als auch von der Bevölkerung Hinweise und Anregungen per Internet übermittelt werden.

Das Radverkehrskonzept kann über folgende Links erreicht werden:

- <https://radverkehrskonzept-mkk.de/>
- www.mkk.de
- Homepage der Stadt Schlüchtern
<https://www.schluechtern.de/rathaus-politik/aktuelles-aus-schluechtern/detail/online-beteiligung-zum-radverkehrskonzept-fuer-den-main-kinzig-kreis/>

Änderung/Anpassung der Verkehrsschilder im Strauchweg

Viele LKW-Fahrer richten sich vielfach an die Angaben in ihrem Navigationsgerät. Die Routenplanung führt sie deshalb auch sehr oft durch den Strauchweg, obwohl bereits das Hinweisschild „Enge Fahrbahn“ angebracht ist. Aufgrund der Breite des Strauchweges ist diese für größere LKW nicht durchfahrbar. Sie fahren sich fest und können sich nur durch umständliche Wendemanöver wieder fortbewegen.

Der Ortsbeirat bittet daher zu prüfen, ob durch das Anbringen eines der folgenden Schilder diese Situation vermieden werden kann:

- Verkehrszeichen 253: Hier ist die Durchfahrt verboten für Kraftfahrzeuge über 3,5 t, inklusive Anhänger. Es gilt auch für Zugmaschinen, nicht aber für PKW und Kraftomnibusse.
- Verkehrszeichen 264: Hier gilt ein Ein- und Durchfahrverbot für Fahrzeuge, die eine bestimmte tatsächliche Breite (inklusive Außenspiegel) überschreiten.
- Verkehrszeichen 266: Nach diesem VZ ist die Durchfahrt verboten für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab einer bestimmten tatsächlichen (Gesamt-) Länge.

Von März 2022 bis voraussichtlich Ende 2022 werden im Strauch- und Mittelweg umfangreiche Kanal- und Wasserarbeiten durchgeführt.

We kehrt vor Schlüchtern am 02.04.2022

Der Ortsvorsteher informierte kurz über die geplanten Aktionen an diesem Tag. Weiter wurde darüber informiert, dass noch ein Flyer an alle Haushalte verteilt wird.

Aus der Versammlung heraus kam die Anregung auf einer Fläche gegenüber dem Backhaus im Unterdorf eine Blumen-/Blühwiese anzulegen. Der Anfragende wurde gebeten, dieses Vorhaben per Mail an den Ortsvorsteher zu richten.

Bürgermeister Möller informierte über den geplanten Ablauf und erklärte, dass auch dieses Jahr wieder drei besondere Projekte in Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchgeführt werden.

Top 2

Der Breitenbacher Weiher

Der Ortsvorsteher gab einen kurzen Rückblick über den Breitenbacher Weiher und die Gefahr, dass infolge von lang anhaltender Trockenheit der Weiher „umkippen“ könnte, was u.a. zu erheblichen Geruchsbelästigungen für die Breitenbacher Einwohner führen kann.

Frau Ditter vom Büro für Landschafts- und Gewässerökologie präsentierte den aktuellen Sachstand und stellte mögliche Sanierungsmöglichkeiten vor. In der anschließenden Diskussion wurden folgende Fragen bzw. Anregungen vorgetragen, die hier nur stichpunktartig aufgezeigt werden:

- Inhalt des Genehmigungsbescheides des RP Darmstadt
- Zustand der Kohlgrubenquelle
- Zustand der Wasserleitungen von der Quelle Kohlgrube bis zum Weiher
- Anzahl der Entnahmestellen durch Kleingärtner und Landwirte
- Vertragliche Vereinbarungen der Nutzer mit der Stadt Schlüchtern
- Möglicher Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen durch die Stadt Schlüchtern
- Zustand des Haager Wassers
- Anlegung eines 10 m breiten Rasenstreifens beidseitig des Haager Wassers bis zur Anbindung Kressenbacher Straße
- Belastung mit Schadstoffen
- Zunehmende Verschilfung und Verlandung
- Erörterung verschiedener kurzfristiger Sanierungsarbeiten
- Langfristig einen weiteren Zulauf zu generieren
- Nutzung der Weiherfläche als Naherholungsgebiet

Die sich aus der Diskussion ergebenden Erkenntnisse werden von Frau Ditter bei ihrer weiteren Arbeit eingearbeitet. Die Stadt Schlüchtern wird mögliche Lösungsvorschläge erarbeiten und den Ortsbeirat informieren.

Ob und in welchem Umfang die vorgestellte Präsentation dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden kann, wird durch die Stadt Schlüchtern geklärt.

Top 3

Kanal-und Wasserarbeiten im Strauch-und Mittelweg

Herr Schmidt von der Stadt Schlüchtern informierte darüber, dass Mitte/Ende März 2022 mit den Baumaßnahmen begonnen wird. Der Hauptteil der Baumaßnahmen soll voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden mit allen anfallenden Kosten auf ca. eine Millionen Euro veranschlagt.

Die Kosten für den Wasseranschluss (ab Absteller bis ins Haus) und den Kanalanschluss (ab Grundstücksgrenze) haben die Hauseigentümer zu entrichten. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich erbrachten Leistungen und wird den Hauseigentümern durch die Stadt Schlüchtern in Rechnung gestellt.

Die erforderlichen Wasseranschlüsse bis ins Haus hinein werden durch die von der Stadt Schlüchtern beauftragte Firma durchgeführt.

Der Zugang (fußläufig) zu den Häusern während der Baumaßnahme wird sichergestellt.

Die Grundstückbesitzer werden zeitnah von der Stadt Schlüchtern über die Maßnahme schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Ansprechpartner für Fragen rund um diese Maßnahme ist bei der Stadt Schlüchtern Herr Christian Ochs, Telefon 06661-85-362

Top 4

Verschiedenes

Herr Bürgermeister informierte über den eingebrachten städtischen Haushalt des Jahres 2022 und gab einen kurzen Überblick über die in 2022 und den folgenden Jahren geplanten Maßnahmen. Diese Informationen können auch auf der Webseite der Stadt Schlüchtern <https://www.schluechtern.de/rathaus-politik/aktuelles-aus-schluechtern/> eingesehen werden.

Weiter informierte er über

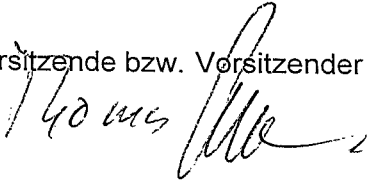
- die Aktion „We kehr for Schlüchtern“ am 02.04.2022.
- die Instandhaltung von städtischen Straßen
- einen geänderten Ablauf zum Ortsbeiratsbudgets
- die vorgesehene Mitwirkung von Bernd Leipold im Arbeitskreis „Kunstrasenplatz“

Der Ortsvorsteher informierte über ein Schreiben der Stadt Schlüchtern, in dem sich der Ortsbeirat zum Thema „Freiflächenphotovoltaikanlagen auf städtischen Gebiet“ äußern soll. Der Ortsvorsteher wird das Schreiben und die dazugehörige Gemarkungskarte an die Mitglieder des Ortsbeirats per Mail weiterleiten.

Von Bernd Leipold kam die Anregung, sich dem Programm „Schnelles Internet in unserem Kreis **Glasfaser bestellen**“! <https://www.breitband-mkk.de/> anzuschließen. Hier kann jeder Hausbesitzer klären, ob für ihn ein kostenloser Glasfaseranschluss möglich ist. Der Vorgang ist auf der Website ausführlich erläutert.

Die Vorsitzende des Fördervereins „Multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus eV“, Frau Seelig, erhielt von Herr Bürgermeiste Möller das zweite versprochene Luftfiltergerät für das Dorfgemeinschaftshaus.

Vorsitzende bzw. Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Seelig', written over the printed name.

Schriftführerin bzw. Schriftführer

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes.

